

Presseinformation

Siegen, 12. Januar 2026

Bilanz: Kinderklinik bekämpft erfolgreich Langeweile am Krankenbett

Seit genau einem Jahr sorgt das „Mobile Spieleangebot“ der DRK-Kinderklinik Siegen für Abwechslung, Entlastung und kleine Lichtblicke im Alltag der jungen Patientinnen und Patienten. Was ursprünglich als Idee aus der Pflege entstand und durch die große Spendenbereitschaft zahlreicher Firmen, Vereine und Organisationen umgesetzt werden konnte, hat sich inzwischen fest auf den Stationen etabliert. Dreimal pro Woche ist Christina Dilgert, gelernte Erzieherin und gebürtig aus der Region, mit ihren liebevoll ausgestatteten mobilen Spielwagen im Einsatz. Gerade für Kinder, die aufgrund ihrer Erkrankung ans Bett gebunden sind und die vorhandenen Spieleecken nicht besuchen können, bedeutet ihr Besuch eine wichtige Abwechslung.

„Viele der kleinen Mädchen und Jungen können unsere Spieleecken nicht besuchen. Dann wird es schon nach kurzer Zeit gähnend langweilig“, erklärt die 33-Jährige. „Mit den mobilen Wagen kann ich direkt ans Bett kommen – vorlesen, basteln, spielen oder einfach Geschichten erzählen. Für diese kurzen Momente gerät die Krankheit ein Stück weit in den Hintergrund.“ Die Wagen sind mit Mal- und Bastelmaterialien, Spielen, Büchern und vielen weiteren Dingen ausgestattet, die Freude und Ablenkung ermöglichen und gleichzeitig Eltern entlasten, die bei jüngeren Kindern in der Regel mit aufgenommen werden. Die Idee für ein mobiles Spieleangebot entstand während der Corona-Pandemie, als gewohnte Angebote wie das Spielezimmer plötzlich nicht mehr möglich waren. Gruppenaktivitäten mussten entfallen, um das Infektionsrisiko zu minimieren – für die Kinder ein großer Verlust. „Wir wollten eine Lösung schaffen, die auch in herausfordernden Zeiten funktioniert“, erinnert sich die stellvertretende Pflegedirektorin Corinna Lemberg. „Die Kinder dürfen nicht diejenigen sein, die am Ende am meisten verzichten müssen.“ Um die Anschaffung der Wagen und die Finanzierung einer pädagogischen

Fachkraft zu ermöglichen, war die Klinik vollständig auf Spenden angewiesen, denn Fördermittel von Land oder Bund standen für ein derartiges Projekt nicht zur Verfügung. Rund 110.000 Euro wurden benötigt, um das Angebot über drei Jahre zu finanzieren – eine Summe, die dank der Unterstützung der Region schnell zusammenkam.

Von Beginn an war vorgesehen, das Mobile Spieleangebot durch ehrenamtliche „gute Feen“ zu ergänzen, die bereit sind, ein- bis zweimal pro Woche ein paar Stunden zu schenken, um kranken Kindern vorzulesen, mit ihnen zu spielen oder Geschichten zu erzählen. Auch ein Jahr nach dem Start wird diese Unterstützung weiterhin dringend gesucht. Interessierte können sich bei der stellvertretenden Pflegedirektorin Corinna Lemberg unter der Telefonnummer 0271-2345-642 oder per E-Mail an christina.dilgert@drk-kinderklinik.de melden. „Die Rückmeldungen von Kindern, Eltern, Ehrenamtlichen und dem Behandlungsteam zeigen, welche Bedeutung das Angebot innerhalb kurzer Zeit gewonnen hat – ein Gewinn für alle“, ist sich Corinna Lemberg sicher. „Für viele kleine Patientinnen und Patienten ist der Besuch von Christina Dilgert ein Höhepunkt des Tages, und auch Mitarbeitende betonen den positiven Einfluss auf das Stationsklima. Das Mobile Spieleangebot ist zu einem wichtigen Baustein für eine kindgerechte Versorgung geworden. Wir freuen uns sehr über den Erfolg des ersten Jahres – und hoffen, dass uns auch weiterhin viele Menschen unterstützen, damit dieses wertvolle Angebot dauerhaft bestehen bleiben kann.“



Bildzeile „Christina Dilgert“: Seit genau einem Jahr sorgt Christina Dilgert mit dem „Mobilen Spieleangebot“ der DRK-Kinderklinik Siegen für Abwechslung, Entlastung und kleine Lichtblicke im Alltag der jungen Patienten.



Bildzeile „Mobiles Spielen“: Krank sein und im Bett liegen müssen ist langweilig. Deshalb bietet die DRK-Kinderklinik seit einem Jahr ein „Mobiles Spieleangebot“ an.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich etwa 6.500 Patienten stationär und rund 72.500 Patienten ambulant** versorgt.
- 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.